

All Asset Allocation Fund - HI
Gemischtes Sondervermögen

Jahresbericht
31. März 2011

HANSAINVEST
Hanseatische Investment-Gesellschaft mbH

in Kooperation mit

ERGIN Finanzberatung AG

Inhaltsverzeichnis

Tätigkeitsbericht für das Rumpfgeschäftsjahr 01.12.2010 – 31.03.2011	3
Vermögensaufstellung zum 31.03.2011	6
Besonderer Vermerk des Abschlussprüfers	16
Besteuerung der Wiederanlage	17
Bescheinigung nach § 5 Abs. 1 Nr. 3 InvStG	19
Kapitalanlagegesellschaft, Depotbanken und Gremien.....	20

Tätigkeitsbericht für das Rumpfgeschäftsjahr 01.12.2010 – 31.03.2011

Das gemischte Sondervermögen All Asset Allocation Fund - HI wird durch die HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH, Hamburg verwaltet. Das Fondsmanagement ist auf die ERGIN Finanzberatung AG ausgelagert.

Anlageziel des All Asset Allocation Fund - HI ist es, eine Wertentwicklung zu erreichen, die zu einem Vermögenszuwachs führt.

Der Fonds investierte zum Stichtag ausschließlich in andere Fonds, wodurch keine direkten Ausfallrisiken entstehen.

Der Fonds startete am 01.12.2010.

Zunächst stiegen die meisten Märkte bis Mitte Februar – vor allem Griechenland und Spanien konnten zweistellig zulegen. Dann setzte eine Korrektur ein, die bis Mitte März dauerte. Durch die Ereignisse in Japan wurde die Korrektur an allen Märkten deutlich verstärkt – jedoch nicht verlängert. Zum Ende des Quartals erholten sich die meisten Märkte wieder.

Die Emerging Markets hingegen fielen im Schnitt „konstant“ bis Mitte März – oftmals auch zweistellig. Der weltweite Aktienmarkt schloss leicht im Minus – genau wie auch der All Asset Allocation Fund - HI. Emerging Markets schlossen das erste Quartal 2011 im Durchschnitt mit einem deutlichen Minus von über 4% ab, Indien und Brasilien lagen mit 10% und 5% deutlich im Minus, China ging seitwärts. Japan war der schlechteste Markt und schloss mit einem Verlust von über 12% ab. Sehr positiv entwickelte sich, wie erwartet, der russische Markt (+11%). Die von uns favorisierten Ölwerte erreichten ein Plus von rund 6,5%. Die Frontier Markets lagen – hauptsächlich wegen der Ereignisse in der arabischen Welt – knapp 8,5% im Minus. Auf der Rentenseite gab es nichts zu holen. Der BundFuture und RexPerformance-Index fielen jeweils um über 2%.

Es gab massive Ereignisse im ersten Quartal 2011: Tunesien, Ägypten, Libyen und die gesamte arabische Welt, dem Erdbeben in Japan mit dem Atomunfall in Fukushima, weiteren Abstufungen von Südeuropäischen Ländern durch Rating-Agenturen. All diese Ereignisse wirkten sich auch in den einzelnen Märkten dramatisch aus. In Summe war das erste Quartal 2011 global gesehen aber eher ein recht unauffälliges Nullsummenspiel.

Zum Ende des ersten Rumpfgeschäftsjahres hatte der Fonds ein Volumen von 895.895,62 Euro. Die von Kunden eingezahlten Beträge addierten sich seit Fondsaufgabe auf 902.990,58 Euro.

Der Fonds hat im Berichtszeitraum einen Gewinn von 0,482 Euro oder 0,482% gebracht wobei er eine Volatilität von 6,86% erreichte. Im Vergleich dazu hat der Rentenindex Rex Performance einen Verlust von 3,0 % bei einer maximalen Volatilität von 4,53% und der weltweite Aktienindex MSCI Welt in Euro einen Ertrag von 1,05% bei einer maximalen Volatilität von über 14,36% gebracht.

Der DJ UBS Commodity Total Return Rohstoffindex hat 12,54% in US\$ zulegen können.

Der Unternehmensanleiheindex iBoxxCorp all stieg um 0,07%.

Das Total Expense Ratio belief sich für 2010/2011 auf 0,00%.

Für den Anleger deutlich wichtiger ist aber, was er insgesamt bezahlt hat. Deshalb veröffentlichen wir das Real Total Expense Ratio („RTER“). Bei dieser Zahl werden nicht nur die gesetzlich vorgeschriebenen Kosten, sondern auch alle anderen Kostenbelastungen des Fonds zusammengezählt. Dieses RTER liegt für 2010/2011 bei 0,00%. Der Fonds wird erst ab einem Volumen von 1 Mio. Euro mit den im Prospekt angegebenen Gebühren belastet.

Dem Sondervermögen wurden im Rumpf-Geschäftsjahr 2010/2011 bereits Bestandsprovisionen in Höhe von 221,04 Euro gutgeschrieben, was 0,03% des durchschnittlichen Fondsvermögens entspricht. An dieser Stelle muss betont werden, dass der Fonds per 31.03.11 ja erst 4 Monate alt war.

Aufgrund der sog. „High Watermark“ für die Berechnung eines Erfolgshonorars können wir mitteilen, dass diese per 31.03.11 bereits auf 100,482 Euro angestiegen ist.

Das Erfolgshonorar haben wir im Prospekt an die Erzielung einer Mindestrendite (Floor) gebunden. Damit zeigen wir, dass wir als Asset Manager ein absolut starkes Interesse an hoher Performance haben. Dieser Floor liegt bei dem 12-Monats-Euribor. Für das erste Rumpfgeschäftsjahr 2010/2011 betrug der 12-Monats-Euribor mit Stand 01.12.2010 1,528%.

Per 31.03.2011 lag der 12-Monats.-Euribor bei 1,996%. Folglich wird per 31.03.2012 für das erste volle Geschäftsjahr 2011/2012 nur für den Anteil ein Erfolgshonorar berechnet, den der Fondspreis oberhalb von 102,487 Euro liegt.

Das Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften des All Asset Allocation Funds - HI für den Berichtszeitraum betrug -18.961,64 Euro. Das Veräußerungsergebnis wurde alleinig durch die Veräußerung von Investmentfonds erzielt.

Das Fondsmanagement möchte darauf hinweisen, dass in den nächsten Monaten das Fondsvermögen durch Mittelzuflüsse und eventuelle Fonds-Fusionen deutlich ansteigen, bzw. schwanken kann.

1. Rumpf-Halbjahr

In den ersten vier Monaten des Bestehens des Fonds haben wir aufgrund der ständigen – in Relation zum Fondsvermögen hohen – Mittelzuflüsse stark schwankende Investitionsquoten gehabt. Von Anfang an hatten wir eine sehr hohe Aktienquote gefahren, da wir eine sehr positive Erwartungshaltung gegenüber den Aktienmärkten hatten. Die Aktienquote bewegte sich zwischen 49% und 89%. Rohstoffe gewichteten wir im Schnitt mit ca. 5%, Alternative Fonds mit im Schnitt 3%, Rentenfonds zwischen 9% und 23% und Cash zwischen 100% und -3,5%. Gegen Ende des Berichtszeitraums kamen auch Absolute Return Fonds mit rund 4% ins Portfolio.

Mittelfristig ist geplant einen Anteil von rund 30% in relativ stabilen Anlagen (Renten, Absolut Return, Alternative Fonds und Cash) zu halten und den Anteil an Aktien- und Rohstoffen flexibel von 0 bis 70% an die Marktlage anzupassen.

Ausblick:

Vermutlich wird es bereits Anfang April zu einer Zinsanhebung in Europa kommen. Die Realverzinsung bleibt aber massiv negativ – somit werden die Märkte weiterhin stimuliert und mit Liquidität überflutet.

Natürlich werden die Folgen von Fukushima erst in den nächsten Wochen sichtbar werden – auch die wirtschaftlichen Folgen – zum Beispiel für einige Automobil- und Technologiekonzerne. Aber auch das wird zunächst sehr selektiv wahrgenommen werden. Die japanische Notenbank hat in Folge der Katastrophe sofort wieder die Druckerpresse angeworfen und rund 1 Billion Dollar frisches Kapital gedruckt. Außerdem haben alle großen Notenbanken zusammen erfolgreich gegen den Yen interveniert. Der Hochpunkt einer fast 13-jährigen Aufwärtsbewegung, die den Yen in der Spitze um fast 90% gegenüber dem Dollar ansteigen ließ, sollte damit gelegt sein. Zukünftig werden die Yen-Kurse wohl eher fallen, was den exportorientierten, japanischen Unternehmen sehr gut tun wird. Es mag paradox oder makaber klingen, aber es ist sehr wahrscheinlich, dass die Ereignisse in Japan sich am Ende als sog. „Tipping Point“ herausstellen werden. Dies kann sowohl eine Initialzündung für den dortigen Aktienmarkt sein, als auch der Anfang vom Ende der japanischen Verschuldungssorgie – einhergehend mit einem Zusammenbruch der Währung.

Aktuell sind wir in Japan nicht investiert. Wir haben nach den Ereignissen zunächst unsere Positionen verkauft. Auch wenn die oben beschriebenen Entwicklungen eintreten, wird noch viel Zeit sein sich am japanischen Aktienmarkt zu positionieren. Zunächst ist weiterhin völlig unklar, wie die Lage im AKW Fukushima ausgehen wird. Im Moment sieht es so aus, als ob es ein monatelanger, wenn nicht Jahre- oder Jahrzehnte langer Kampf werden wird. Vermutlich werden während der nächsten Monate die Börsen in Japan noch des Öfteren „Panikattacken“ bekommen, die man dann zum Einstieg nutzen kann. Die Börsen hassen nichts mehr als Unsicherheit – und diese Unsicherheit ist in Japan aktuell sehr groß.

Ein weiterer Effekt der Ereignisse ist natürlich die wieder aufgeflammete Energie-Diskussion. Wir möchten uns an den Spekulationen um den zukünftigen Energie-Mix nicht beteiligen, weil es für den Anleger meist hoch-volatile Anlagen mit äußerst erratischen Bewegungen sind. Wir investieren lieber in die Energie-Infrastruktur, weil hier global riesige Investitionslücken vorhanden sind, die auf jeden Fall geschlossen werden müssen, bevor entschieden werden kann, welcher Energiemix am Ende stehen soll.

Bis ins zweite Halbjahr 2011 sollte sich aufgrund von volkswirtschaftlicher Dynamik, Gewinnrevisionen, Übernahmen und nicht zuletzt auch aufgrund des Einflusses des 4-Jahres-Zyklus („Vorwahljahr“) eine deutliche Aufwärtsentwicklung abzeichnen. Folglich bleiben wir in Aktienfonds übergewichtet, wenn wir auch sicherlich die Allokationen verändern und anpassen werden.

Risikobericht

Adressausfallrisiken:

Im Portfolio befinden sich ausschließlich Investmentfonds. Somit gibt es keine direkten Adressenausfallrisiken- nur indirekt über zum Beispiel gehaltene Rentenfonds.

Marktpreisrisiken / Zinsänderungsrisiken:

Der Fonds ist breit gestreut und in verschiedensten Asset Klassen diversifiziert. Zum Berichtszeitpunkt lag ein klares Übergewicht im Bereich von Aktienfonds vor. Insofern rührt daher auch das zentrale Marktpreisrisiko. Zinsänderungsrisiken bestehen generell bei den Rentenfonds. Da wir aber hier überwiegend auf Fonds mit Unternehmensanleihen setzen, spielt dieses Risiko eine untergeordnete Rolle.

Währungsrisiken:

Auch hier sind die Zielfonds in eine Vielzahl von Fremdwährungen investiert. Einige Fonds sind auf Euro abgesichert, andere investieren nur im Euro-Raum, wieder andere betreiben aktive Währungsstrategien. Etwa 30% der Zielfonds des Fondsportfolio investieren ausschließlich im Euro-Raum. Insofern gibt es hier keine Währungsrisiken.

Ca. 30% der Zielfonds sichern die Portfolios auf Euro ab – hier besteht für die Nicht-US-Dollar-Anteile der Fonds das Risiko einer indirekten Shortposition auf den US\$. Die anderen Fonds sichern ihre Fremdwährungen nicht ab.

Operationelle Risiken:

Besondere operationelle Risiken waren im Berichtszeitraum nicht zu verzeichnen.

Liquiditätsrisiken:

Besondere Liquiditätsrisiken waren im Berichtszeitraum nicht zu verzeichnen.

Sonstige Hinweise:

Weitere für den Anleger wesentliche Ereignisse haben sich nicht ergeben.

Hamburg, im Mai 2011

Mit freundlicher Empfehlung

Ihre HANSAINVEST

Hanseatische Investment-GmbH

Geschäftsführung

Nicholas Brinckmann, Gerhard Lenschow, Dr. Jörg W. Stotz, Lothar Tuttas

Vermögensaufstellung zum 31.03.2011

Jahresbericht für das Gemischte Sondervermögen All Asset Allocation Fund - HI

Zusammengefasste Vermögensaufstellung

Fondsvermögen: EUR	895.895,62
Umlaufende Anteile: Stück	8.916

Vermögensaufteilung in TEUR / %

Gruppenfremde Investmentanteile

Bundesrep. Deutschland	164	18,31
Großbritannien	69	7,70
Irland	88	9,82
Luxemburg	483	53,91
Barvermögen	92	10,26
sonstige Vermögensgegenstände	0	0,00
sonstige Verbindlichkeiten	0	0,00
	<u>896</u>	<u>100,00</u>

Jahresbericht für das Gemischte Sondervermögen All Asset Allocation Fund - HI

Vermögensaufstellung zum 31.03.2011

Gattungsbezeichnung	ISIN	Markt	Stücke bzw. Anteile bzw. Whg. in 1.000	Bestand 31.03.2011	Käufe/ Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe/ Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	% des Fonds- vermögens
Investmentanteile									
Gruppenfremde Investmentanteile 2)									
4Q-SMART POWER Fonds	DE000A0RHHC8	ANT	650	650	0	EUR	53,320000	34.658,00	3,87
AC - RISK PARITY 7 FUND EUR A	LU0326194015	ANT	200	200	0	EUR	116,540000	23.308,00	2,60
Allianz RCM Europe Equity Growth I EUR	LU0256880153	ANT	27	27	0	EUR	1.329,090000	35.885,43	4,01
BLACKROCK GLOBAL FUNDS - WORLD ENERGY FUND HEDGED	LU0326422333	ANT	4.000	4.000	0	EUR	9,440000	37.760,00	4,21
Blackrock Global Funds - World Mining Fund D2 EUR	LU0252963383	ANT	300	300	0	EUR	62,990000	18.897,00	2,11
Cap.Intl GI High Income Opp. Class X EURH	LU0463087519	ANT	1.300	1.300	0	EUR	20,990000	27.287,00	3,05
DWS Global Agribusiness Fund	LU0264452722	ANT	170	170	0	EUR	140,610000	23.903,70	2,67
FIDELITY FUNDS - IBERIA FUND Y-EUR-ACC	LU0346389850	ANT	4.000	4.000	0	EUR	9,172000	36.688,00	4,10
FLOSSBACH VON STORCH WANDELANLEIHEN EUROPA I	DE000A0MKQ73	ANT	230	230	0	EUR	114,690000	26.378,70	2,94
Fr.Temp.Inv.Fds-T.Fron.Mkts Fd EUR	LU0390137031	ANT	1.450	1.450	0	EUR	16,520000	23.954,00	2,67
HIGH-DISCOUNTPORTFOLIO UNIVERSAL-EUR	DE000A0LBSZ2	ANT	550	550	0	EUR	61,160000	33.638,00	3,75
JB MULTISTOCK - BLACK SEA FUND C (EUR)	LU0276683306	ANT	580	580	0	EUR	42,290000	24.528,20	2,74
JPM Eastern Europe Equity Fund B	LU0129488838	ANT	2.500	2.500	0	EUR	10,260000	25.650,00	2,86
M&G Inv.(1)-M&G Global Basics	GB0030932783	ANT	1.500	1.500	0	EUR	27,206500	40.809,75	4,56
M&G Inv.-Optimal Income Fund Cl. C	GB00B1VMD022	ANT	2.000	2.000	0	EUR	14,341800	28.683,60	3,20
Magna New Frontiers Fund N	IE00B65LCL41	ANT	2.500	2.500	0	EUR	9,983000	24.957,50	2,79
Metzler Russia Fund A	IE00B54VN939	ANT	300	300	0	EUR	125,340000	37.602,00	4,20
Moragn Stanley US Growth Fund ZH	LU0360477987	ANT	1.300	1.300	0	EUR	28,500000	37.050,00	4,14
Nordea 1-Nordic Equity Small Cap Fund BI Eur	LU0351546048	ANT	3.700	3.700	0	EUR	12,000000	44.400,00	4,95
PIMCO GIS-Unconstrained Bond Acc Inst EUR	IE00B4R5BP74	ANT	2.200	2.200	0	EUR	11,390000	25.058,00	2,80
Schroder ISF Str.Bd. C	LU0201323960	ANT	200	200	0	EUR	132,990000	26.598,00	2,97
StarCap FCP - Argos Inh. Ant.	LU0137341789	ANT	20	20	0	EUR	1.356,080000	27.121,60	3,03
STAY-C Commodity Fund UI I	DE000A1CU8K8	ANT	600	600	0	EUR	57,110000	34.266,00	3,82
UBS (D) Equity Fund - Small Caps Germany	DE0009751651	ANT	120	120	0	EUR	294,060000	35.287,20	3,94
Warburg Value Fund B	LU0208289271	ANT	175	175	0	EUR	198,340000	34.709,50	3,87
JPM JF Korea Equity B Acc USD	LU0301637707	ANT	3.500	3.500	0	USD	14,060000	34.969,41	3,90
Summe der Investmentanteile						EUR		804.048,59	89,75
Summe Wertpapiervermögen						EUR		804.048,59	89,75

Jahresbericht für das Gemischte Sondervermögen All Asset Allocation Fund - HI

Vermögensaufstellung zum 31.03.2011

Gattungsbezeichnung	ISIN	Markt	Stücke bzw. Anteile bzw. Whg. in 1.000	Bestand 31.03.2011	Käufe/ Zugänge im Berichts- zeitraum	Verkäufe/ Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	% des Fonds- vermögens
Bankguthaben									
EUR - Guthaben bei:									
Depotbank: Donner & Reuschel AG			EUR	91.751,68				91.751,68	10,24
Summe der Bankguthaben							EUR	91.751,68	10,24
Sonstige Vermögensgegenstände									
Zinsansprüche			EUR	97,81				97,81	0,01
Summe sonstige Vermögensgegenstände							EUR	97,81	0,01
Sonstige Verbindlichkeiten 1)			EUR	-2,46			EUR	-2,46	0,00
Fondsvermögen								895.895,62	100*
Anteilwert							EUR	100,482	
Umlaufende Anteile							STK	8.916	
Bestand der Wertpapiere am Fondsvermögen (in %)									89,75
Bestand der Derivate am Fondsvermögen (in %)									0,00

Jahresbericht für das Gemischte Sondervermögen All Asset Allocation Fund - HI

Vermögensaufstellung zum 31.03.2011

Gattungsbezeichnung	ISIN	Markt	Stücke bzw. Anteile bzw. Whg. in 1.000	Bestand 31.03.2011	Käufe/ Zugänge im Berichts- zeitraum	Verkäufe/ Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	% des Fonds- vermögens
---------------------	------	-------	---	-----------------------	--	----------------------	------	--------------------	------------------------------

Fußnoten:

*) Durch Rundung der Prozent-Anteile bei der Berechnung können geringfügige Differenzen entstanden sein.

1) noch nicht abgeführte Zinsen lfd. Konto

2) Die Verwaltungsvergütung für Gruppenfremde Investmentanteile beträgt:

4Q-SMART POWER Fonds	1,6000% p.a.
AC - RISK PARITY 7 FUND EUR A	1,6000% p.a.
Allianz RCM Europe Equity Growth I EUR	1,2500% p.a.
BLACKROCK GLOBAL FUNDS - WORLD ENERGY FUND HEDGED	1,0000% p.a.
Blackrock Global Funds - World Mining Fund D2 EUR	1,0000% p.a.
Cap.Intl GI High Income Opp. Class X EURH	1,5000% p.a.
DWS Global Agribusiness Fund	0,7500% p.a.
FIDELITY FUNDS - IBERIA FUND Y-EUR-ACC	1,0000% p.a.
FLOSSBACH VON STORCH WANDELANLEIHEN EUROPA I	1,5000% p.a.
Fr.Temp.Inv.Fds-T.Fron.Mkts Fd EUR	0,5000% p.a.
HIGH-DISCOUNTPORTFOLIO UNIVERSAL-EUR	0,5000% p.a.
JB MULTISTOCK - BLACK SEA FUND C (EUR)	0,8500% p.a.
JPM Eastern Europe Equity Fund B	0,9000% p.a.
M&G Inv.(1)-M&G Global Basics	1,7500% p.a.
M&G Inv.-Optimal Income Fund Cl. C	0,1500% p.a.
Magna New Frontiers Fund N	1,9500% p.a.
Metzler Russia Fund A	1,5000% p.a.
Moragn Stanley US Growth Fund ZH	0,7000% p.a.
Nordea 1-Nordic Equity Small Cap Fund BI Eur	1,0000% p.a.
PIMCO GIS-Unconstrained Bond Acc Inst EUR	0,9000% p.a.
Schroder ISF Str.Bd. C	0,6000% p.a.
StarCap FCP - Argos Inh. Ant.	0,8000% p.a.
STAY-C Commodity Fund UI I	0,2000% p.a.
UBS (D) Equity Fund - Small Caps Germany	1,8000% p.a.
Warburg Value Fund B	1,2500% p.a.
JPM JF Korea Equity B Acc USD	0,9000% p.a.

Ausgabeaufschläge oder Rücknahmeaufschläge wurden nicht berechnet.

Abgeschlossene Geschäfte über verbundene Unternehmen: 100,00 %

Wertpapierkurse bzw. Marktsätze

Die Vermögensgegenstände des Sondervermögens sind auf der Grundlage nachstehender Kurse/Marktsätze bewertet:

Die Bewertung von Vermögenswerten, die an einer Börse zum amtlichen Markt zugelassen bzw. in einen anderen organisierten Markt einbezogen sind, erfolgt zu den handelbaren Schlusskursen des vorhergehenden Börsentages gem. § 23 InvRBV. Nicht notierte Rentenwerte und Schuldscheindarlehen werden mit Renditekursen bewertet. Investmentzertifikate werden zu den letzten veröffentlichten Rücknahmepreisen angesetzt.

Vermögenswerte, die weder an einer Börse zugelassen noch in einen organisierten Markt einbezogen sind oder für die ein handelbarer Kurs nicht verfügbar ist, werden mit von anerkannten Kursversorgern zur Verfügung gestellten Kursen bewertet. Sollten die ermittelten Kurse nicht belastbar sein, wird auf den mit geeigneten Bewertungsmodellen ermittelten Verkehrswert abgestellt (§ 24 InvRBV).

Devisenkurse (in Mengennotiz)

per 31.03.2011

US-Dollar	USD	1,407230 = 1 Euro (EUR)
-----------	-----	-------------------------

Jahresbericht für das Gemischte Sondervermögen All Asset Allocation Fund - HI

Während des Berichtszeitraumes abgeschlossene Geschäfte, soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen:

Käufe und Verkäufe in Wertpapieren, Investmentanteilen und Schuldscheindarlehen (Marktzurordnung zum Berichtsstichtag)

Gattungsbezeichnung	ISIN	Stücke bzw. Anteile bzw. Whg. in 1.000	Käufe/ Zugänge	Verkäufe/ Abgänge	Volumen in 1.000
Investmentanteile					
Gruppenfremde Investmentanteile					
AC - RISK PARITY 12 FUND EUR A Inhaber-Anteile EUR A	LU0374107992	ANT	190	190	
JPMorgan Funds - Africa Equity Actions Nom. B (acc.) DL o.N.	LU0355585190	ANT	2.500	2.500	
db x-trackers FTSE VIETNAM ETF	LU0322252924	ANT	1.000	1.000	
BGF - Japan Small & Mid Cap Opp. Hedged A 2 EUR	LU0255399742	ANT	500	500	
NESTOR Australien Fonds	LU0147784119	ANT	60	60	
Raiffeisen-Österreich-Aktien	AT0000765573	ANT	195	195	
Aberdeen Global - Emerging Markets Smaller Companies Cl. A-2 Acc.	LU0278937759	ANT	1.800	1.800	
Schroder ISF Japanese Equity EUR Hedged C Acc	LU0236738356	ANT	270	270	

Jahresbericht für das Gemischte Sondervermögen All Asset Allocation Fund - HI

Ertrags- und Aufwandsrechnung (inkl. Ertragsausgleich)

für den Zeitraum vom 01. Dezember 2010 bis 31. März 2011

I. Erträge		
1. Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Inland	EUR	297,97
2. Erträge aus Investmentanteilen	EUR	112,14
3. Abzug ausländischer Quellensteuer	EUR	-130,65
4. Sonstige Erträge 1)	EUR	257,52
<hr/>		
Summe der Erträge	EUR	536,98
II. Aufwendungen		
1. Zinsen aus Kreditaufnahmen	EUR	-137,44
<hr/>		
Summe der Aufwendungen	EUR	-137,44
<hr/>		
III. Ordentlicher Nettoertrag	EUR	399,54
<hr/> <hr/>		
IV. Veräußerungsgeschäfte		
1. Realisierte Gewinne	EUR	809,16
2. Realisierte Verluste	EUR	-19.770,80
<hr/>		
Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften	EUR	-18.961,64
V. Ergebnis des Rumpfgeschäftsjahres	EUR	-18.562,10
<hr/> <hr/>		
Gesamtkostenquote *)		0,00 %

*) Gesamtkostenquote (BVI - Total Expense Ratio (TER)). Die Gesamtkostenquote drückt die Summe der Kosten und Gebühren (ohne Transaktionskosten) als Prozentsatz des durchschnittlichen Fondsvolumens innerhalb eines Geschäftsjahres aus.

Transaktionskosten: Summe der Nebenkosten des Erwerbs (Anschaffungsnebenkosten) und der Kosten der Veräußerung der Vermögensgegenstände.

1) Im Wesentlichen Erträge aus Kick-Back Zahlungen

Die KAG gewährt sogenannte Vermittlungsfolgeprovision an Vermittler aus der von dem Sondervermögen an sie geleisteten Vergütung.

Die KAG erhält keine Rückvergütungen der aus dem Sondervermögen an die Depotbank und an Dritte geleisteten Vergütung und Aufwandsersatzungen.

Da das Sondervermögen im Berichtszeitraum andere Investmentanteile "Zielfonds" hielt, können weitere Kosten, Gebühren und Vergütungen auf Ebene der Zielfonds angefallen sein.

Jahresbericht für das Gemischte Sondervermögen All Asset Allocation Fund - HI

Entwicklung des Fondsvermögens

		<u>2011</u>
I. Wert des Sondervermögens am Beginn des Rumpfgeschäftsjahres	EUR	0,00
1. Mittelzufluss (netto)	EUR	902.990,58
a) Mittelzuflüsse aus Anteilschein-Verkäufen:	EUR	902.990,58
b) Mittelabflüsse aus Anteilschein-Rücknahmen:	EUR	0,00
		<hr/>
2. Ertragsausgleich/Aufwandsausgleich	EUR	-443,87
3. Ordentlicher Nettoertrag	EUR	399,54
4. Realisierte Gewinne	EUR	809,16
5. Realisierte Verluste	EUR	-19.770,80
6. Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne/Verluste	EUR	11.911,01
		<hr/>
II. Wert des Sondervermögens am Ende des Rumpfgeschäftsjahres	EUR	895.895,62
		<hr/>

Jahresbericht für das Gemischte Sondervermögen All Asset Allocation Fund - HI

Berechnung der Wiederanlage		insgesamt	je Anteil
Ergebnis des Rmpfgeschäftsjahres	EUR	-18.562,10	-2,08
<hr/>			
Für Wiederanlage verfügbar	EUR	-18.562,10	-2,08
<hr/>			
Wiederanlage	EUR	-18.562,10	-2,08
<hr/> <hr/>			

Für die Ermittlung der investmentsteuerlichen Besteuerungsgrundlagen wird eine Bescheinigung nach §5 InvStG erstellt.

Jahresbericht für das Gemischte Sondervermögen All Asset Allocation Fund - HI

Entwicklung von Fondsvermögen und Anteilwert im 3-Jahresvergleich

Geschäftsjahr	Fondsvermögen am Ende des Rumpfgeschäftsjahres	Anteilwert
Auflegung		EUR 100,000
2011	EUR 895.895,62	EUR 100,482

Hamburg, 16. Mai 2011

HANSAINVEST
Hanseatische Investment-GmbH
Geschäftsführung

(Brinckmann)

(Lenschow)

(Dr. Stotz)

(Tuttas)

Besonderer Vermerk des Abschlussprüfers

An die HANSAINVEST Hanseatische-Investment-Gesellschaft mbH, Hamburg

Die HANSAINVEST Hanseatische-Investment-Gesellschaft mbH hat uns beauftragt, gemäß § 44 Abs. 5 des Investmentgesetzes (InvG) den Jahresbericht des Sondervermögens All Asset-Allocation Fund - HI für das Rumpf-Geschäftsjahr vom 1. Dezember 2010 bis 31. März 2011 zu prüfen.

Verantwortung der gesetzlichen Vertreter

Die Aufstellung des Jahresberichts nach den Vorschriften des InvG liegt in der Verantwortung der gesetzlichen Vertreter der Kapitalanlagegesellschaft.

Verantwortung des Abschlussprüfers

Unsere Aufgabe ist es, auf der Grundlage der von uns durchgeführten Prüfung eine Beurteilung über den Jahresbericht abzugeben.

Wir haben unsere Prüfung nach § 44 Abs. 5 InvG unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung vorgenommen. Danach ist die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass Unrichtigkeiten und Verstöße, die sich auf den Jahresbericht wesentlich auswirken, mit hinreichender Sicherheit erkannt werden. Bei der Festlegung der Prüfungshandlungen werden die Kenntnisse über die Verwaltung des Sondervermögens sowie die Erwartungen über mögliche Fehler berücksichtigt. Im Rahmen der Prüfung werden die Wirksamkeit des rechnungslegungsbezogenen internen Kontrollsystems und die Nachweise für die Angaben im Jahresbericht überwiegend auf der Basis von Stichproben beurteilt. Die Prüfung umfasst die Beurteilung der angewandten Rechnungslegungsgrundsätze für den Jahresbericht und der wesentlichen Einschätzungen der gesetzlichen Vertreter der Kapitalanlagegesellschaft. Wir sind der Auffassung, dass unsere Prüfung eine hinreichend sichere Grundlage für unsere Beurteilung bildet.

Prüfungsurteil

Unsere Prüfung hat zu keinen Einwendungen geführt.

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse entspricht der Jahresbericht den gesetzlichen Vorschriften.

Hamburg, den 31. Mai 2011

PricewaterhouseCoopers
Aktiengesellschaft
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

Armin Schlüter
Wirtschaftsprüfer

ppa. Tim Brücken
Wirtschaftsprüfer

Besteuerung der Wiederanlage

HANSAINVEST Hanseatische Investment GmbH

Besteuerungsgrundlagen gemäß § 5 Abs. 1 S. 1 Nr. 1 und Nr. 2 InvStG

Geschäftsjahr vom 01.12.2010 bis 31.03.2011

Steuerlicher Zufluss: 31.03.2011

Name des Investmentvermögens: All Asset Allocation Fund - HI

ISIN: DE000A0YJL51

§ 5 Abs. 1 S. 1 Nr. InvStG		Privat- vermögen	Betriebs- vermögen KStG ³⁾	Sonst. Betriebs- vermögen ²⁾
		EUR je Anteil	EUR je Anteil	EUR je Anteil
2)	Betrag der Thesaurierung/ ausschüttungsgleichen Erträge	0,2955881	0,2955881	0,2955881
	davon nicht abzugsfähige Werbungskosten i.S.d. § 3 Abs. 3 S. 2 Nr. 2	0,0014270	0,0014270	0,0014270
	In der Thesaurierung enthaltene			
1 c cc)	Erträge i.S.d. § 3 Nr. 40 EStG ⁴⁾	-	-	0,0531969
1 c dd)	Erträge i.S.d. § 8b Abs. 1 KStG ⁴⁾	-	0,0531969	-
1 c ii)	Einkünfte i.S.d. § 4 Abs. 1, die aufgrund von DBA steuerfrei sind (insbesondere ausländische Mieterträge und Gewinne aus der Veräußerung ausländischer Grundstücke innerhalb der 10-Jahresfrist)	0,0000000	0,0000000	0,0000000
1 c jj)	ausländische Einkünfte i.S.d. § 4 Abs. 2, auf die tatsächlich ausländische Quellensteuer einbehalten wurde oder als einbehalten gilt, sofern die ausländ. Quellensteuern nicht nach Abs. 4 als Werbungskosten abgezogen wurden	0,0278970	0,0278970	0,0278970
1 c kk)	in 1 c jj) enthaltene Einkünfte i.S.d. des § 4 Abs. 2, die nach einem DBA zur Anrechnung einer als gezahlt geltenden (fiktiven) Steuer auf die Einkommensteuer oder Körperschaftsteuer berechtigten	0,0000000	0,0000000	0,0000000
1 c ll)	Erträge i.S.d. § 2 Abs. 2a (Zinsschranke)	-	0,0327354	0,0327354
1 d)	zur Anrechnung oder Erstattung von Kapitalertragsteuer berechtigter Teil der Thesaurierung i.S.d. § 7 Abs. 1 bis 3	0,2955881	0,2955881	0,2955881
1 e)	Betrag der anzurechnenden oder zu erstattenden Kapitalertragsteuer ⁵⁾ i.S.d. § 7 Abs. 1 bis 3	0,0738970	0,0738970	0,0738970
1 f)	Betrag der ausländischen Steuer, der auf die in den ausgeschütteten Erträgen enthaltenen Einkünfte i.S.d. § 4 Abs. 2 entfällt, und			
1 f aa)	nach § 4 Abs. 2 und 3 in Verbindung mit § 34c Abs. 1 EStG oder einem DBA anrechenbar ist, wenn kein Abzug nach § 4 Abs. 4 vorgenommen wurde ⁶⁾	0,0069743	0,0146534	0,0146534
1 f bb)	nach § 4 Abs. 2 und 3 in Verbindung mit § 34c Abs. 3 EStG abziehbar ist, wenn kein Abzug nach § 4 Abs. 4 vorgenommen wurde	0,0000000	0,0000000	0,0000000
1 f cc)	nach einem DBA als gezahlt gilt und nach § 4 Abs. 2 und 3 in Verbindung mit diesem Abkommen fiktiv anrechenbar ist (in 1 f aa) enthalten) ⁶⁾	0,0000000	0,0000000	0,0000000
1 g)	Betrag der Absetzungen für Abnutzung oder Substanzverringerung nach § 3 Abs. 3 Satz 1	0,0000000	0,0000000	0,0000000

Steuerlicher Anhang:

- ¹⁾ Angaben für Anleger, die nach dem KStG besteuert werden. Bei den Angaben ist zu beachten, dass § 8b Abs. 1 bis 6 KStG für Anleger, die bestimmte Körperschaften sind, keine Anwendung findet. Die Anwendbarkeit vorgenannter Vorschriften kann auch Einfluss auf die Anrechenbarkeit ausländischer Quellensteuern haben.
- ²⁾ Angaben für Anleger, die ihre Anteile im Betriebsvermögen halten und nach dem EStG besteuert werden (z.B. Einzelunternehmer oder Mitunternehmer in gewerblichen Personengesellschaften).
- ³⁾ n.a.
- ⁴⁾ Die Einkünfte sind zu 100 % ausgewiesen.
- ⁵⁾ Der Betrag der anzurechnenden oder zu erstattenden Kapitalertragsteuer ist ohne Solidaritätszuschlag ausgewiesen.
- ⁶⁾ Der Ausweis der ausländischen anrechenbaren (fiktiven) Quellensteuer erfolgt beim Privatanleger unter Beachtung der Höchstbetragsberechnung.

Bescheinigung nach § 5 Abs. 1 Nr. 3 InvStG

HANSAINVEST Hanseatische Investment GmbH

**Bescheinigung über die Angaben i.S.d. § 5 Abs. 1 S. 1 Nr. 1 und 2 InvStG
nach § 5 Abs. 1 S. 1 Nr. 3 InvStG für das vorstehende Investmentvermögen
(nachfolgend: das Investmentvermögen)**

An die HANSAINVEST Hanseatische Investment GmbH (nachfolgend: die Gesellschaft):

Die Gesellschaft hat uns beauftragt, gemäß § 5 Abs. 1 Satz 1 Nr. 3 Investmentsteuergesetz (InvStG) zu prüfen, ob die von der Gesellschaft für das vorstehende Investmentvermögen für den genannten Zeitraum zu veröffentlichenden Angaben nach § 5 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 und 2 InvStG nach den Regeln des deutschen Steuerrechts ermittelt wurden.

Die Verantwortung für die Ermittlung der steuerlichen Angaben nach § 5 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 und 2 InvStG in Verbindung mit den Vorschriften des deutschen Steuerrechts liegt bei den gesetzlichen Vertretern der Gesellschaft. Die Ermittlung beruht auf der Buchführung/den Aufzeichnungen und dem Jahresbericht nach § 44 Abs. 1 InvG für den betreffenden Zeitraum. Sie besteht aus einer Überleitungsrechnung aufgrund steuerlicher Vorschriften und der Zusammenstellung der zur Bekanntmachung bestimmten steuerlichen Angaben nach § 5 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 und 2 InvStG. In den Jahresbericht sowie in die steuerlichen Angaben sind Werte aus einem Ertragsausgleich eingegangen. Soweit die Gesellschaft Mittel in Anteile an anderen Investmentvermögen (Zielfonds) investiert hat, verwendet sie die ihr für diese Zielfonds vorliegenden steuerlichen Angaben.

Unsere Aufgabe ist es, auf der Grundlage der von uns durchgeführten Prüfung eine Beurteilung abzugeben, ob die von der Gesellschaft nach den Vorschriften des InvStG zu veröffentlichenden Angaben in Übereinstimmung mit den Regeln des deutschen Steuerrechts ermittelt wurden. Unsere Prüfung erfolgt auf der Grundlage der von einem Abschlussprüfer nach § 44 Abs. 5 InvG geprüften Buchführung/Aufzeichnungen und des geprüften Jahresberichtes. Unserer Beurteilung unterliegen die darauf beruhende Überleitungsrechnung und die zur Bekanntmachung bestimmten Angaben. Unsere Prüfung erstreckt sich insbesondere auf die steuerliche Qualifikation von Kapitalanlagen, von Erträgen und Aufwendungen einschließlich deren Zuordnung als Werbungskosten sowie sonstiger steuerlicher Aufzeichnungen. Soweit die Gesellschaft Mittel in Anteile an Zielfonds investiert hat, beschränkte sich unsere Prüfung auf die korrekte Übernahme der für diese Zielfonds von anderen zur Verfügung gestellten steuerlichen Angaben durch die Gesellschaft nach Maßgabe vorliegender Bescheinigungen. Die entsprechenden steuerlichen Angaben wurden von uns nicht geprüft.

Wir haben unsere Prüfung unter entsprechender Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung vorgenommen. Danach ist die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass mit hinreichender Sicherheit beurteilt werden kann, ob die Angaben nach § 5 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 und 2 InvStG frei von wesentlichen Fehlern sind. Bei der Festlegung der Prüfungshandlungen werden die Kenntnisse über die Verwaltung des Investmentvermögens sowie die Erwartungen über mögliche Fehler berücksichtigt. Im Rahmen der Prüfung werden die Wirksamkeit des auf die Ermittlung der Angaben nach § 5 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 und 2 InvStG bezogenen internen Kontrollsystems sowie Nachweise für die steuerlichen Angaben überwiegend auf der Basis von Stichproben beurteilt.

Die Prüfung umfasst auch eine Beurteilung der Auslegung der angewandten Steuergesetze durch die Gesellschaft. Die von der Gesellschaft gewählte Auslegung ist dann nicht zu beanstanden, wenn sie in vertretbarer Weise auf Gesetzesbegründungen, Rechtsprechung, einschlägige Fachliteratur und veröffentlichte Auffassungen der Finanzverwaltung gestützt werden konnte. Wir weisen darauf hin, dass eine künftige Rechtsentwicklung oder insbesondere neue Erkenntnisse aus der Rechtsprechung eine andere Beurteilung der von der Gesellschaft vertretenen Auslegung notwendig machen können.

Wir sind der Auffassung, dass unsere Prüfung eine hinreichend sichere Grundlage für unsere Beurteilung bildet.

Auf dieser Grundlage bescheinigen wir der Gesellschaft nach § 5 Abs. 1 Satz 1 Nr. 3 InvStG, dass die Angaben nach § 5 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 und 2 InvStG nach den Regeln des deutschen Steuerrechts ermittelt wurden.

Frankfurt, den 16.05.2011

KPMG AG
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

Sebastian Meinhardt
Steuerberater

Olaf J. Mielke, MBA
Steuerberater

Kapitalanlagegesellschaft, Depotbanken und Gremien

Kapitalanlagegesellschaft:

HANSAINVEST
Hanseatische Investment-GmbH
Postfach 60 09 45
22209 Hamburg
Hausanschrift:
Kapstadtring 8
22297 Hamburg

Kunden-Servicecenter:

Telefon: (0 40) 3 00 57 - 62 96
Telefax: (0 40) 3 00 57 - 61 42
Internet: www.hansainvest.com
E-Mail: service@hansainvest.de

Gezeichnetes und eingezahltes Kapital:

€ 10.500.000,-

Haftendes Eigenkapital:

€ 7.101.377,06

(Stand: 31.12.2010)

Gesellschafter:

SIGNAL IDUNA Allgemeine Versicherung AG, Dortmund
IDUNA Vereinigte Lebensversicherung aG für Handwerk, Handel und Gewerbe, Hamburg

Depotbank:

DONNER & REUSCHEL AG, Hamburg
Gezeichnetes und eingezahltes Kapital:
€ 20.500.000,-
Haftendes Eigenkapital:
€ 195.876.000,-
(Stand: 31.12.2010)

Einzahlungen:

Bayerische Hypo- und Vereinsbank, Hamburg
BLZ 200 300 00, Konto-Nr. 791178

Aufsichtsrat:

Ulrich Leitermann (Vorsitzender),
Vorstandsmitglied der SIGNAL IDUNA Gruppe, Hamburg
(zugleich Vorsitzender des Aufsichtsrates der SIGNAL IDUNA Asset Management GmbH)

Michael Petmecky (stellvertretender Vorsitzender),
Vorstandsmitglied der SIGNAL IDUNA Gruppe, Hamburg
(zugleich Aufsichtsrats-Mitglied der SIGNAL IDUNA Asset Management GmbH)

Thomas Gollub,
Vorstandsvorsitzender der Aramea Asset Management AG, Hamburg
(zugleich stellvertretender Präsident des Verwaltungsrats der HANSAINVEST LUX S.A.)

Thomas Janta,
Direktor NRW.Bank, Düsseldorf

Dr. Thomas A. Lange,
Vorsitzender des Vorstandes der National-Bank AG, Essen

Prof. Dr. Harald Stützer,
Geschäftsführender Gesellschafter der STUETZER Real Estate Consulting GmbH, Neufahrn

Wirtschaftsprüfer:

PricewaterhouseCoopers Aktiengesellschaft Wirtschaftsprüfungsgesellschaft, Hamburg

Geschäftsführung:

Nicholas Brinckmann

Gerhard Lenschow

(zugleich Präsident des Verwaltungsrats der HANSAINVEST LUX S.A.)

Dr. Jörg W. Stotz

(zugleich Mitglied des Verwaltungsrats der HANSAINVEST LUX S.A. sowie Mitglied der Geschäftsführung der SIGNAL IDUNA Asset Management GmbH, der SIGNAL IDUNA Private Equity Fonds GmbH und der SIGNAL IDUNA Select Invest GmbH)

Lothar Tuttas